

Köln, Stadtanzeiger

1

Mittwoch/Donnerstag, 19./20. November 1980

Zierlich und feingliedrig Gedok stellt in der Handwerkskammer aus

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit präsentieren sich die in der Gedok (Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfreunde e.V.) zusammengeschlossenen Kölner Künstlerinnen wieder mit ihren Arbeiten in der Handwerkskammer. Den Besucher erwartet ein überreiches Angebot — die Jahresausstellung hat regelrechten Basarcharakter — es umfaßt Malerei, Grafik, Plastik, Literatur und Kunsthandwerk. Besonders

stark vertreten sind diesmal die Gold- und Silberschmiedinnen. Die von ihnen geschaffenen Stücke sind meist sehr zierlich und feingliedrig.

Bei vielen Arbeiten steht die Gebrauchsfähigkeit im Vordergrund, die Keramikerinnen zeigen Service, Windlichter, Keramikanhänger, Vasen; reine Objekte oder Plastiken sind in der Minderheit.

Relativ selten selbst in Kunstgewerbeausstellungen sind anspruchsvolle Textilarbeiten, in der Handwerkskammer auch nur durch wenige schöne Beispiele vertreten. Fotografie ist sogar nur einmal vertreten, dafür um so eindrucksvoller: poetische Porträts und Studien von Mitwirkenden des Circus Roncalli.

Auf dem Gebiet der Malerei zeigt die Ausstellung von der Grafik über Pastellzeichnungen, Hinterglasmalerei bis zur Ölmalerei ein breites Spektrum, Zerstörung der Landschaft und Vereinsamung des Menschen sind die vorherrschenden Motive. (Ausstellung bis 1. Dezember) sk

Notiert

„Das Heft“ heißt eine neue Kulturzeitschrift, die sich als Forum für literarische, künstlerische sowie wissenschaftliche Arbeiten versteht und in Köln von Karl Helmut Karst herausgegeben wird.

Franz Müller-Heuser, der Direktor der Kölner Musikhochschule, wurde zum Präsidenten der europäischen Assoziation der Musikhochschulen gewählt. Er wird das Amt vier Jahre innehaben, die Assoziation besteht aus etwa hundert Mitgliedern.